

# Erfolg ist sichtbar

## Margot Seidl engagiert sich als Sprachpatin

Das Freiwilligenzentrum Straubing wird 25 Jahre alt. Am 5. April wird das mit einer Freiwilligen Messe und einer hochkarätig besetzten Podiumsveranstaltung gewürdigt (Infos unter [www.freiwilligenzentrum-sr.de/freiwilligenmesse](http://www.freiwilligenzentrum-sr.de/freiwilligenmesse)). Aus diesem Anlass stellen wir 25 Freiwillige stellvertretend mit ihrem Engagement vor. Sie wollen Bürger aus Stadt und Landkreis motivieren, sich fürs Gemeinwohl einzusetzen. Dafür gibt es viele Möglichkeiten. Unsere Reihe wird fortgesetzt mit Margot Seidl (74) aus Reißing. Sie ist Rentnerin.



**Margot Seidl engagiert sich als Sprachpatin.** Foto: Freiwilligen Zentrum

Kindern beim Erlernen der deutschen Sprache behilflich zu sein. Als Sprachpatin habe ich zahlreiche Möglichkeiten, mit viel Spaß am Spielen, Basteln, Malen Kinder beim Lernen der deutschen Sprache zu unterstützen. Begeistert bin ich, wie schnell mein Sprachpatenkind sich innerhalb kurzer Zeit von einem schüchternen Kind, das in der Schule fast keine Kontakte zu seinen Mitschülern hatte, nichts erzählte und am Unterricht nur wenig teilnahm, zu einem fröhlichen Kind entwickelte. Ich hätte nie gedacht, in welcher kurzen Zeit so eine positive Entwicklung möglich ist. Ich



freue mich auf jede Stunde mit meinem Sprachpatenkind.

*Wie hat das Freiwilligenzentrum Sie dabei unterstützt?*

Seidl: Vom Freiwilligen Zentrum wurde ich stets bei allen Fragen bestens unterstützt.

*Warum würden Sie Bekannten, die auf der Suche nach einem Ehrenamt sind, empfehlen, sich ebenfalls zu engagieren?*

Seidl: Ich erzähle Freunden und Bekannten von meinen positiven Erlebnissen in der Schule und hoffe, dass sich einige für ein Engagement im Freiwilligenzentrum entscheiden. Es macht Spaß, zu helfen und zu sehen, wieviel Freude und Erfolg diese Arbeit bringt. Ich würde mich jederzeit wieder für ein Engagement entscheiden. -red-

*Welches Ehrenamt haben Sie übernommen?*

Margot Seidl: Ich habe seit einem Jahr das Ehrenamt als Sprachpatin übernommen und bin nach wie vor von dieser Aufgabe begeistert.

*Wie sind Sie auf die Möglichkeiten des Freiwilligenzentrums aufmerksam geworden?*

Seidl: Ich bin durch das Straubinger Tagblatt auf die Möglichkeiten des Freiwilligen Zentrums aufmerksam geworden.

*Warum engagieren Sie sich für diese Arbeit?*

Seidl: Ich mag Kinder sehr. Deshalb ist es mir ein großes Anliegen,